V5-1 Verkehrswende jetzt! Elektrifizierung und Reaktivierung von Bahnstrecken im ländlichen Raum voranbringen

Antragsteller*in: Marco Tiedtke (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 23 bis 26:

~~2. Der Deutsche Bundestag und der Sächsische Landtag werden aufgefordert, bei der Bereitstellung (BT) und Verteilung (LT) der Regionalisierungsmittel die gestiegenen Anforderungen an den Öffentlich Verkehr durch eine entsprechende Steigerung in den Mittelansätzen zu ermöglichen.~~

2. Der Sächsische Landtag wird aufgefordert, bei der Bereitstellung von Landesmitteln für den Nahverkehr seinen Anteil auf die Höhe der Mittel anzuheben, die der Bund bereitstellt und damit mindestens die Hälfte der öffentlichen Mittel für den ÖPNV und SPNV in Sachsen zu tragen. Außerdem muss die Landesregierung die eigene Mittelbereitstellung für den Nahverkehr im Freistaat endlich transparent gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern darstellen.

Begründung

Während die Mittel des Bundes für den Nahverkehr Jahr für Jahr anwachsen und deutschlandweit drei Viertel aller Nahverkehrs-Kosten durch den Bund und nur ein Viertel durch die Länder getragen werden gibt es hier starke Ausreißer: Während einzelne Bundesländer, die nicht Sachsen sind, große Verantwortung für ihren Nahverkehr übernehmen und mehr als die Hälte der Mittel stellen, lassen andere Bundesländer mehr als 90% den Bund bezahlen und tragen selbst nur 4 % (!) der Nahrverkehrskosten, die nicht durch Ticket-Einnahmen gedeckt sind. Die Länder machen ihre ANteile aber nicht transparent. Vor diesem Hintergrund muss auch Sachsen seinen Anteil an der Nahrverkehrsfinanzierung aus Landesmitteln deutlich erhöhen, denn der Nahverkehr ist gemeinsame Aufgabe von Bund und Ländern.